

BRANCHENORGANISATION MILCH

BO MILCH - IP LAIT - IP LATTE

Merkblatt

Übersicht über die Preispublikationen im Schweizer Milchmarkt

In der Schweiz existieren verschiedene Milchpreispublikationen. Diese basieren auf unterschiedlichen Berechnungs- und Erhebungsgrundlagen. Die Preise der einzelnen Publikationen werden auf unterschiedlichen Stufen des Milchkaufs publiziert und geben eine Übersicht über Entwicklungen im Schweizer Milchmarkt. Dieses Merkblatt gibt einen Überblick über die drei wichtigsten Publikationen.

Marktbeobachtung Milch des Fachbereichs Marktanalysen, BLW

Das BLW (Bundesamt für Landwirtschaft) veröffentlicht die **Produzentenmilchpreise ab Hof** (vorwiegend) oder Sammelstelle. Dabei wird basierend auf einer repräsentativen Stichprobe ein nach den effektiv erhobenen Milchmengen gewichteter Milchpreis für die gesamte Schweiz sowie für fünf Grossregionen ausgewiesen. Darüber hinaus werden die Milchpreise für die Segmente A, B und C sowie für Bio- und gewerbliche Käsereimilch veröffentlicht. Die Publikation erfolgt via Homepage jeweils ca. 35 Tage nach dem Betrachtungsmonat. Die Produzentenmilchpreise werden monatlich bei Erstmilchkäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) erhoben. Dieses System beruht auf Eigendeklaration der Preise von Seiten der Milchkäufer. Auf Stufe Verarbeiter fliessen nur Preise von Direktlieferanten ein. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind abgedeckt. Die Entwicklung der Indices und der publizierten Preise ist aufgrund der gewählten Methode repräsentativ. Die wichtigsten Punkte der Publikation kurz zusammengefasst:

- Gewichteter durchschnittlicher Produzentenmilchpreis der gesamten Schweiz
- Gewichtete durchschnittliche Produzentenmilchpreise von verkäster Milch (gewerblich), Molkereimilch und Bio-Milch ab Hof (vorwiegend) oder ab Sammelstelle beim Erstmilchkäufer
- Gewichteter durchschnittlicher Produzentenmilchpreis für Molkereimilch nach Segment (A, B, C)
- Die Preispublikation erfolgt monatlich aufgrund von Meldungen der Erstmilchkäufer
- Die Publikation finden Sie unter <https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/markt/marktbeobachtung/milch.html>

Milchpreismonitoring, SMP

Im Milchpreismonitoring der SMP (Schweizer Milchproduzenten) wird monatlich, wie in der Preispublikation des BLW, der **Produzentenmilchpreis ab Hof** publiziert. Anders als beim BLW werden die Milchpreise nach Milchkäufer (Handelsorganisation und Verarbeiter) ausgewiesen. Unterschieden wird zudem Molkereimilch, Bio-Milch und gewerblich verkäste Milch. Soweit möglich, werden die Molkereimilchpreise je Milchkäufer je Segment ausgewiesen. Die Preise werden von ungefähr 300 Milchproduzenten monatlich gemeldet und mit ca. 55 Tagen Verzögerung veröffentlicht. Die Molkereimilchpreise werden trotz einer relativ geringen Zahl an Preismeldern vergleichbar abgebildet. Die Preise für Molkereimilch werden standardisiert (Jahresmilchmenge: 180'000 kg, Gehalt: 4 % Fett und

3.3 % Eiweiss) publiziert. Die Milchpreismelder repräsentieren weniger als 5 % der Schweizer Milchmenge und die Milchpreise werden nicht regional ausgewertet. Die wichtigsten Punkte der Publikation kurz zusammengefasst:

- Produzentenmilchpreis ab Hof nach Milchkäufer (Molkereimilch), Käsesorte (Käsereimilch) und Milchart (konventionell und Bio)
- Preise nach Verwertungsart und Liefermenge
- Publikation erfolgt monatlich aufgrund von Produzentenmilchgeldabrechnungen
- Die Preispublikation finden Sie unter <https://www.swissmilk.ch/de/produzenten/milchmarkt/marktentwicklung/milchpreisvergleich/aktuelle-milchpreise/>

Richtpreispublikation, BOM

Der Richtpreise der BOM (Branchenorganisation Milch) bilden eine Entscheidungsgrundlage für Preisverhandlungen zwischen den Marktpartnern und gelten ausschliesslich für Molkereimilch. Sie entsprechen somit nicht den realisierten Milchpreisen sondern verstehen sich als **Preise franko Rampe des Verarbeiters**. Richtpreise werden für alle drei Segmente (A, B, C) festgelegt. Der effektiv ausbezahlte Durchschnittsmilchpreis je Milchverarbeiter oder Handelsorganisation hängt stark vom Produkteportfolio bzw. den in den einzelnen Segmenten hergestellten Milchprodukten der Akteure ab. Der Richtpreis für A-Milch wird mithilfe des Molkereimilchpreisindex (BLW) und der prospektiven Markteinschätzung des Vorstandes der BOM quartalsweise festgelegt. Der Richtpreis im B-Segment entspricht dem Rohstoffwert eines Kilogramms Milch bei der Verwertung zu Magermilchpulver für den Weltmarkt und Butter für den Inlandmarkt. Der Richtpreis im C-Segment entspricht dem Rohstoffwert eines Kilogramms Milch bei der Verwertung zu Magermilchpulver und Butter für den Weltmarkt. Die wichtigsten Punkte der Publikation kurz zusammengefasst:

- Richtpreise als Entscheidungsgrundlage für Preisverhandlungen für Molkereimilch
- A-Richtpreis quartalsweise, B- und C-Preis monatlich
- Richtpreise gelten franko Rampe Verarbeiter und exkl. Mehrwertsteuer
- Festlegung des A-Richtpreises unterliegt dem Vorstand der BOM
- Die Preispublikation finden Sie unter www.ip-lait.ch/richtpreise

Schema zur Darstellung des Unterschieds des Richtpreises der BO Milch und dem ausbezahlten Produzentenmilchpreis (Seite 3): Die Grafik zeigt den Unterschied zwischen den BOM-Richtpreisen und dem erhobenen gewichteten Durchschnittsmilchpreis für konventionelle Molkereimilch, welcher vom BLW anhand der Meldungen der Milchkäufer berechnet und publiziert wurde. Als konkretes Beispiel wurden die Preise aus dem Januar 2017 eingefügt. Im Januar 2017 lag der A-Richtpreis der BO Milch bei 65 Rp., der B-Richtpreis bei 50.4 Rp. und der C-Richtpreis bei 30.5 Rp. Nach Abzug der Transportkosten, der Verrechnung der Mehrwertsteuer und den Zuschlägen und Abzügen hat ein Molkereimilchproduzent in der Schweiz im Januar 2017 durchschnittliche Preise von 59.55 Rp. im A-Segment, 45.90 Rp. im B-Segment und 30.38 Rp im C-Segment erreicht (Erhebung BLW: Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung A, B, C). Unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Verteilung der Milchmenge über die drei Segmente ergibt sich ein durchschnittlich realisierter Preis für konventionell Molkereimilch von 56.32 Rp.

Schema: Richtpreis BOM und realisierter durchschnittlicher Produzentenpreis (BLW-Preis)

<i>Beispiel Januar 2017</i>	A-Milch	B-Milch	C-Milch
Richtpreis BO Milch (4% Fett, 3.3% Protein, <u>franko Rampe des Verarbeiters</u> , exkl. MwSt.)	65.0 Rp.	50.4 Rp.	30.5 Rp.
↓ - Transportkosten + MwSt. 2.5%	- 3.6 Rp. + 1.6 Rp.	- 3.6 Rp. + 1.3 Rp.	- 3.6 Rp. + 0.8 Rp.
Theoretischer Produzentenpreis (4% Fett, 3.3% Protein, <u>ab Hof</u> , inkl. MwSt.)	63 Rp.	48.1 Rp.	27.7 Rp.
↓ +/- saisonale Zuschläge/Abzüge (Jahr neutral) +/- Abzüge/Zuschläge Qualität, Gehalt, Menge, Verkäsungszulage, Kühlung, usw. - Marktabzüge (z.B. Deckungslücke Schoggigesetz A-Milch)			
Realisierter Produzentenpreis (4% Fett, 3.3% Protein, <u>ab Hof</u> , inkl. MwSt.)	59.55 Rp.	45.90 Rp.	30.38 Rp.
... A-Anteil in %	... B-Anteil in %	... C-Anteil in %	
Realisierter <u>Durchschnittsmilchpreis für Molkereimilch, konventionell</u> (4% Fett, 3.3% Protein, <u>ab Hof</u> , inkl. MwSt.) 56.32 Rp.			

Fazit zu den verschiedenen Preispublikationen

- Die absoluten Werte (Preise) der beiden Erhebungssysteme des BLW und der SMP sind nicht vergleichbar. Hingegen können die Preisentwicklungen von den Erhebungssystemen verglichen werden.
- Der Repräsentativität und der Gewichtung der Preise wird in der Marktbeobachtung Milch des BLW mehr Beachtung geschenkt.
- Das Milchpreismonitoring der SMP bietet den Produzenten einen Preisvergleich zwischen den verschiedenen Milchkäufern (Erstmilchkauf) und Käsesorten.
- Die Richtpreise der BO Milch gelten an der Rampe des Verarbeiters ohne Zuschläge und Abzüge und entsprechen deshalb nicht einem beim Produzenten ausbezahlten Preis. Die Richtpreise sind deshalb nicht direkt mit den Produzentenpreiserhebungen des BLW oder der SMP vergleichbar.
- Aufgrund der Methodenwahl bildet der BLW-Milchpreis den Referenzpreis für die realisierten Produzentenmilchpreise ab Hof in der Schweiz.

Wichtige Begriffe im Schweizer Milchmarkt

Käsereimilch	Für die gewerbliche Käseherstellung bestimmte Milch, für welche die Siloverzichtsulage ausgerichtet wird
Molkereimilch	Milch, welche in einer grossen Verarbeitungsstätte verwertet und meist mit Silofütterung produziert wird
Segmentierung Milchmarkt	Aufteilung in die Produktgruppe A, B und C nach Reglement der BO Milch (http://www.ip-lait.ch/reglemente-der-bo-milch.html)
Segment A	Milchprodukte mit hoher Wertschöpfung (durch Importzölle geschützt oder durch Beiträge gestützt)
Segment B	Milchprodukte mit eingeschränkter Wertschöpfung resp. höherem Konkurrenzdruck (ungeschützt und ungestützt) mit Ausnahme von verkäster Industriemilch für den Export
Segment C	Regulier- resp. Abräumprodukte ohne Beihilfe
Direktlieferant	Produzent verkauft die Milch ohne Zwischenhandel dem Verarbeitungsbetrieb (Käserei oder Industrie)
Erstmilchkäufer	Käufer der Milch des Produzenten
Zweitmilchkäufer	Käufer der Milch einer Käserei, einer Handelsorganisation oder eines Verarbeiters
Milchpreis ab Hof	Milchpreis von beim Produzenten abgeholter Milch unter Berücksichtigung der Transportkosten (aus Sicht des Verarbeiters)
Milchpreis ab Sammelstelle	Milchpreis ab einem Ort, wo mehrere Produzenten ihre Milch hinbringen, damit der Milchkäufer eine grössere Menge abholen kann
Milchpreis franko Rampe	Milchpreis am Standort des Verarbeiters ohne Berücksichtigung der Transportkosten (aus Sicht des Verarbeiters)
Zuschläge und Abzüge	Nach Saisonalität, Qualität der Milch, Gehalt der Milch und Liefermengen werden dem Produzenten verschiedene Abzüge und Zuschläge verrechnet
Gehalt	Anteil Fett und Eiweiss in der Milch, der Standardgehalt beträgt 4 % Fett und 3.3 % Eiweiss
Produzentenmilchpreis	durchschnittlicher Milchpreis ab Hof, welcher dem Produzenten nach Zuschlägen und Abzügen ausbezahlt wird
PMO	Produzenten-Milchverwerter-Organisation: Mengenregelung und Verkauf über eine einzige Molkerei (Handelsbeziehung Produzent – Verarbeiter)
PO (Handelsorganisation)	Produzentenorganisation: Mengenregelung durch die Organisation und Verkauf an mehrere Molkereien (Handelsbeziehung Produzent – PO – Verarbeiter)

Branchenorganisation Milch, Weststrasse 10, 3000 Bern 6

Tel.: 031 381 71 11; Fax: 031 381 71 12

Mail: info@ip-lait.ch

Internet: www.ip-lait.ch
